

# COGR

## Gebrauchsanweisung

**Größere Ernte!**

**Bessere Wurzel Entwicklung**

**Ideal für den Transport**



Das erprobte CANNA COGr Sortiment, entwickelt sich zur Zeit in Holland zu der bevorzugten Methode für den Anbau auf Coco Matten. Komprimierte, ungepufferte Coco Matten bilden die Grundlage dieses Systems. Der Züchter muss die Matten vor dem Gebrauch im speziellen COGr Buffering Agent einweichen und dann während der Wachstumsphase mit COGr Vega düngen. In der Blütenphase muss schließlich auf COGr Flores umgestellt werden. COGr Vega und COGr Flores enthalten Humin- und Fulvinsäure, welche die Nährstoffaufnahme fördern, sowie Silikon für bessere Widerstandskraft gegen Krankheiten und Schädlinge. Wenn Sie dieses System in Töpfen verwenden möchten, sollten Sie die Matten ganz normal puffern und dann in Töpfe füllen. Jede Matte ergibt 21 bis 25 Liter unkomprimiertes Coco. 1 Liter COGr Buffering Agent wird in 500 Liter Wasser verdünnt, eine Anwendung pro Ernte. Eine 2 Liter Packung COGr Nährstoffe (1 Liter A, 1 Liter B) ergibt bis zu 250 Liter Nährlösung in voller Stärke. Universelle Formulierung für hartes und weiches Wasser.

# CANNA COGR Gebrauchsanweisung



• Die COGR-Kokosmatten werden gepresst und trocken geliefert, was den Transport und die Lagerung vereinfacht.

• Um ein geeignetes Wachstumsmedium zu erhalten, müssen die COGR-Kokosmatten zuerst mit einer speziell dazu entwickelten COGR Buffer Agent eingeweicht und gepuffert werden. Die Matten müssen von ihrem Anfangsvolumen von 3 Litern auf 17 Liter Qualitätssubstrat anschwellen.

• Verdünnen Sie den Buffer Agent im Verhältnis 1:500 mit Wasser und erhöhen Sie den pH-Wert auf 5,5-5,8.

• Führen Sie pro COGR-Kokosplatte ± 12,5 Liter verdünnten Buffer Agent z.B. mit einer Gießkanne oder einem Gartenschlauch zu.

• Perforieren Sie je nach dem von Ihnen verwendeten System vor oder nach der Zugabe des Buffer Agents die Matten.

• Lassen Sie das mit Buffer Agent voll-gesaugte COGR-Kokosssubstrat 24 Stunden ruhen und puffern. Lassen Sie

danach die überschüssige Lösung ablaufen und bringen Sie Pflanzlöcher in der Matten an.

• Auf dem COGR-Kokosssubstrat können nun Pflanzen eingesetzt werden.

• Sobald die ersten Stecklinge erscheinen, empfiehlt es sich, RHIZOTONIC zu verabreichen. RHIZOTONIC stimuliert die Wurzelbildung und die Einwurzelung in den Kokosmatten. Die Pflanzen entwickeln sich rascher, was zu einer höheren Produktion führt. RHIZOTONIC kann durch Blattbestäubung, mit einer Gießkanne oder über Tropfschläuche verabreicht werden.

• Führen Sie COGR Vega anfangs mit einem EC-Wert von 1,5 mS/cm<sup>2</sup> und einem pH-Wert von 5,5-5,8 zu.

• Sind die Pflanzen gut verwurzelt, steigern Sie das Verhältnis auf 1:250. Der empfohlene EC-Wert beträgt je nach Qualität und EC-Wert des Wassers 1,8-2,4 mS/cm<sup>2</sup>.

• Verwenden Sie COGR Vega in der Wachstumsphase und in den ersten 2-3 Wochen der Blütenphase (12-Stunden Beleuchtungsperiode). Sobald das Wachstum stagniert und die Blütenbildung beginnt, wird es Zeit, auf COGR Flores (Mischverhältnis 1:250; EC-Wert 1,8-2,7 mS/cm<sup>2</sup>; pH-Wert 5,5-5,8) umzusteigen.

• Während der Blütephase hat die Pflanze einen höheren Bedarf an Phosphat und Kalium. Diesem Bedarf kann dadurch entsprochen werden, dass 4 Wochen vor der Ernte eine Woche lang PK 13/14 verabreicht wird. Resultat: viele Blüten und höhere Erträge.

• Beenden Sie die Zugabe von COGR Flores eine Woche vor der Ernte.

• Verabreichen Sie in der letzten Woche nur Wasser und CANNAZYM.



## Wiederverwendung:

COGR-Kokosssubstrat eignet sich wegen seiner Robustheit hervorragend dazu, dreimal hintereinander verwendet zu werden, ohne dabei an Qualität einzubüßen.

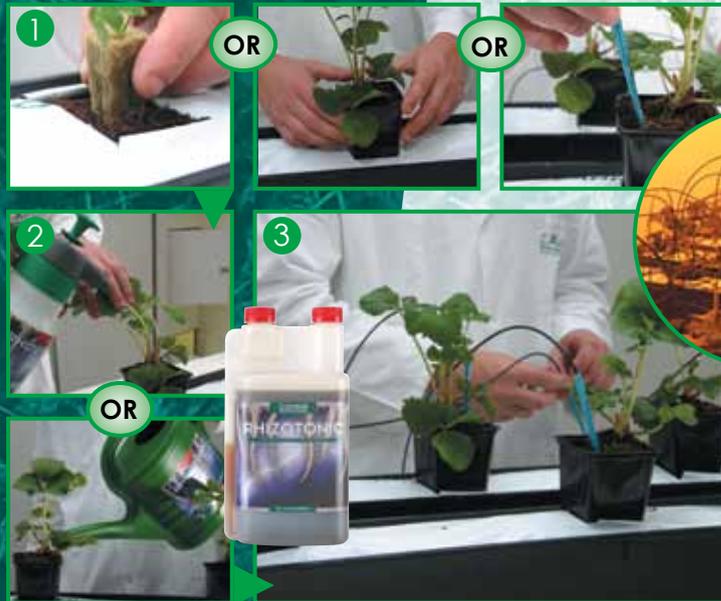
• Ernten Sie die Pflanzen und entfernen Sie die Pflanzenreste an der Oberfläche.

• Spülen Sie das COGR-Kokosssubstrat gründlich mit einer doppelten Dosis CANNAZYM und lassen Sie es 24 Stunden ruhen.

• Buffer Agent ist nun nicht mehr erforderlich. Sie können sofort mit dem Züchten beginnen.

## Wasserzufuhr:

Die empfohlene Wasserzufuhr bei ausgewachsenen Pflanzen beträgt 4-6 Liter/m<sup>2</sup> pro Tag. Bei der Bewässerung über ein Tropfsystem wird empfohlen, dieses ein- bis dreimal täglich einzuschalten. In diesem Fall sollte auch vorzugsweise nur tagsüber bewässert werden, während die Lampen eingeschaltet sind. Sorgen Sie für eine ausreichende Drainage (10-20%). Bei salzreichem Leitungswasser (EC-Wert >0,6 mS/cm<sup>2</sup>) muss mehr drainiert werden, um eine Anhäufung von Mineralien zu verhindern.



## Tipps

• Wenn die Zucht in Pflanzenbehältern mit einem geschlossenen Drainagesystem erfolgt, ist es einfacher, zuerst für Drainagelöcher zu sorgen, das COGR-Kokosssubstrat um zudrehen und den Pflanzcontainer anschließend mit Buffer Agent voll laufen zu lassen.

• Sobald die Pflanzen nach zwei Wochen gut in den COGR-Kokosmatten verwurzelt sind, empfehlen wir Ihnen, der Nährlösung CANNAZYM zuzuführen. CANNAZYM baut tote Wurzeln ab, sorgt für eine bessere Durchlüftung der Matte, verhindert Pflanzenkrankheiten, fördert die Entstehung von Mikroorganismen im Boden und führt den Wurzeln zusätzliche Nährstoffe zu. CANNAZYM kann der Nährlösung entweder konstant (in einem Mischverhältnis von 1:400) oder einmal wöchentlich (in einem Mischverhältnis von 1:100) zugeführt werden. CANNAZYM sorgt außerdem dafür, dass das COGR-Kokosssubstrat besser wiederverwendet werden kann.